

Herr Hubert erklärt, er habe einen Antrag zur Sachstandmitteilung gestellt, da seit der letzten Sitzung am 20.11.2019 bis Mitte Februar die Verwaltung keinen Kontakt mit der DLRG in der Sache aufgenommen habe. Das Schreiben an die schwimmsporttreibenden Vereine sei erst am 19.02.2020 versandt worden. Er erachte dies als ungünstig und könne nachvollziehen, dass die DLRG Planungssicherheit benötige.

Herr Hubert beantragt im Weiteren eine Sitzungsunterbrechung, um Herrn Schöneberg (Vorsitzender der DLRG) zu Wort kommen zu lassen. Die Sitzung wird um 18:05 Uhr unterbrochen und um 18:09 Uhr wieder aufgenommen.

Herr Sterzenbach teilt mit, dass an der bisherigen Vorgehensweise festgehalten werde. Der Ausschuss werde mit der Angelegenheit dann betraut, sofern keine Einigung mit der DLRG erzielt werde.

Frau Lehmacher führt aus, dass beim Schulschwimmen eine Schwimmbahn für die Öffentlichkeit offen gehalten werden müsse. Bei Nutzung des Beckens durch die Vereine gelte dies nicht. Herr Sterzenbach ergänzt, dass dies mit steuerlichen Gründen zusammenhänge, da das Schwimmbad ein Betrieb gewerblicher Art (BgA) sei.

Herr Strausfeld fragt nach, wie die Rückmeldung von anderen Vereinen, die das Schwimmbecken nutzen, sei. Frau Lehmacher antwortet, dass sich bis auf den Verein Tauchclub Xarifa e.V. alle Vereine wie folgt zurückgemeldet haben:

- Turnverein 1894 Eitorf e.V. → Übereinstimmung
- Gemeindesportbund → Übereinstimmung
- Tauchverein Siegtal e.V. → Übereinstimmung mit Änderung (Nutzung des Beckens am Sonntag bis 19:30 Uhr, anstatt 19:00 Uhr)

Anmerkung der Verwaltung:

*Der Tauchclub Xarifa ist ebenfalls mit den vorgeschlagenen Nutzungszeiten einverstanden.*

Herr Strausfeld fasst zusammen, dass aufgrund der DLRG aktuell keine Einigung auf Zuteilung der Nutzungszeiten bestehe und der Ausschuss mit der Angelegenheit betraut werde, sofern dieser Zustand anhalte.